

Information zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO

1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs

Mitwirkung in den Verfahren von Familiengerichten

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Neuwied

Uwe Kukla

Wilhelm-Leuschner-Straße 9

56564 Neuwied

Tel.: +49 (0) 2631-803 0

Telefax: +49 (0) 2631-803 93 0

E-Mail: Jugendamt@kreis-neuwied.de

Website: <https://www.kreis-neuwied.de>

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Neuwied

Datenschutzbeauftragter

Augustastrasse 7-8

56564 Neuwied

Telefon: +49 (0) 2631-803 0

E-Mail: datenschutz@kreis-neuwied.de

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Mitwirkung in den Verfahren von Familiengerichten:

- Unterstützung der Familiengerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kinder und Jugendlichen betreffen (gem. § 151 FamFG Kindschaftssachen)
- Kindschaftssachen (§162 FamFG)
- Ehewohnungssachen (§204 Abs.2, §205 FamFG)
- Gewaltschutzsachen (§§212,213 FamFG)

5. Rechtsgrundlage(n) der Datenverarbeitung

- Art. 6 lit c DS-GVO, Art. 6 lit c DS-GVO, § 162 FamFG, § 50 SGB VIII
 - §204 Abs.2, §205 FamFG
 - §§212,213 FamFG
- (§§ 61,62,63 SGB VIII)

i.V.m. § 35 SGB I, §§ 67 ff SGB X, §§ 61 ff SGB VIII

6. Betroffene Person(en)

- minderjähriges Kind oder Jugendlicher
- Kindesmutter, Kindesvater; Sorgeberechtigte(r)
- Großeltern
- Umgangsberechtigte

7. Kategorien der personenbezogenen Daten

Personenstammdaten (z.B. Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift), Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Art und Dauer des Bezuges von Sozialleistungen (ALG I, ALG II, Krankengeld, Rente), Einkommensverhältnisse, Berufstätigkeit etc.

Verhältnis der elterlichen Sorge

Familienstammdaten

Biographische Daten

Daten über Kindergarten-/ Schul-/ Ausbildungsbesuch

ggf. Gesundheitsdaten, religiöse und weltanschauliche Daten, politische Meinungen, Daten zum Sexualleben und sexueller Orientierung

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- *Referat 51: Beistandschaften/Vormundschaften (bei Übertragung der elterlichen Sorge oder Teile der elterlichen Sorge auf Vormund/Pfleger)*
- Familiengerichte
- Verfahrensbevollmächtigte
- Sachverständige
- Verfahrensbeistände

ggf. Generalkonsulat des jeweiligen Landes gem. Art. 5 des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen vom 24. April 1963 (Art. 5a)

9. Übermittlung an ein Drittland

s. Punkt 8

10. Dauer der Speicherung

10 Jahre ab Abschluss des Verfahrens/Vorgangs

11. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historischen und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Tel.: 06131/2082449, Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Stand der Information: 30.07.2019